

Dass die Dresdener Musik-Schule ihren Studierenden Gelegenheit bietet, in den Prüfungskonzerten sowohl mit dem Anstaltsorchester, als auch ausserdem mit einem Berufsorchester von Rang und Ruf wie der Dresdner Philharmonie zu konzertieren, ist ein hoch zu bewertender Vorzug, den die Studierenden der Dresdener Musik-Schule geniessen.

Dresdener Musik-Schule

von Hans Schneider, gegr. 1890 von Professor R. L. Schneider.
Hochschule der Tonkunst mit Vorbereitungsabteilungen.

Hauptanstalt: Neumarkt 2

Zweiganstalten: Königstraße 13; Berggartenstraße 7; Coschützer Straße 6.

Schluss-Konzert

unter Mitwirkung der
Dresdner Philharmonie

13. Aufführung
im 39. Schuljahre

644. Aufführung

1395. Vortragsveranstaltung

Montag, den 15. April 1929, 1/2 8 Uhr
im Vereinshause.

1. Konzert in D-moll für 3 Klaviere mit Streichorchester *J. S. Bach*
Allegro moderato — Alla Siciliana — Allegro.
1. Satz: Fräulein Lotte Schurig, Fräulein Astrid Richter
und Fräulein Alice Schwarzkopf
Lehrer: Herr Direktor Hans Schneider*)
2. und 3. Satz: Fräulein Lotte Kasten, Fräulein Elly Buschmann
und Fräulein Hanna Knirsch.
Lehrer: Frau Direktor Käty Schneider*)
2. Konzertstück für Flöte op. 107 mit Orchester *C. Chaminade*.
Herr Gerhard Rietzschel
Lehrer: Herr Kammermusik Otto Büchner.
3. Variationen über ein ungarisches Thema für 2 Klaviere
mit Orchester *Willy Kehler**)
(uraufgeführt im Schlusskonzert 1927)
Fräulein Hildegard Nothmann und Herr Hans Wendl
Lehrer: Herr Direktor Hans Schneider.*)
4. Recitativ und Arie der Marie aus Waffenschmied:
„Er schläft! Wir alle sind in Angst und Not“
mit Orchester *G. A. Lortzing*
Fräulein Irmgard Zick
Lehrer: Fräulein Albina Pietzsch.
5. Klavierkonzert in Es-dur mit Orchester *F. Liszt*
Herr Hans Richter-Haaser
Lehrer: Herr Direktor Hans Schneider*)
6. Arie aus Freischütz: „Wie nahte mir der Schlummer“
mit Orchester *C. M. v. Weber*
Fräulein Charlotte Schmidt
Lehrer: Fräulein Albina Pietzsch.
7. Klaviersoli mit Orchester:
a) Letzte Walzer für Klavier mit Orchester . *F. Schubert*
bearbeitet von Willy Kehler*) (Erstaufführung in Dresden in der
Bearbeitung mit Orchester)
Fräulein Alice Karl
Lehrer: Herr Direktor Hans Schneider*)
b) Rondo in C-dur op. 73 für Klavier mit Orch. . . *F. Chopin*
bearb. von Hans Richter-Haaser (Kompositions- u. Instrumentations-
klasse Joh. Reichert*) (Uraufführung)
Herr Hellmuth Stübner
Lehrer: Herr Direktor Hans Schneider*)
8. Dramatische Ouverture (Uraufführung) *Hans Wendl*
(Kompositionsklasse Kehler)
Orchesterleitung: Herr Kapellmeister Willy Kehler*) (Nr. 3, 5,
7a u. 8) sowie aus den Kapellmeisterklassen
Musikdirektor Johannes Reichert*): Herren Hans Richter-Haaser (Nr. 1 und 7b),
Konrad Prasse (Nr. 2 und 4) und Willy Bernhard (Nr. 6).

*) Ehemalige Studierende der Dresdener Musik-Schule, zu welchen die Mehrzahl der Lehrkräfte der Anstalt zählt.

3 Konzertflügel: Rönisch, Waisenhausstr. 24.

Anstellungen

erhielten in letzter Zeit — soweit bekannt — folgende ehemalige Studierende der Dresdener Musik-Schule:
Fritz Antos als Violinist der Dresdner Philharmonie.
Joseph Goldstein als Solorepetitor an der Dresdner Staatsoper,
zuvor als 1. musikalischer Assistent an der Berliner Grossen Volksoper.
Albert Gräfe als Solobassist am Stadttheater Kiel.
Adolf Karl als Fagottist am Stadttheater Halle.
Rudolf Holdt als Violinist am Landestheater Altenburg.
Willy Kehler als Hochschullehrer an der Dresdener Musik-Schule.
Kurt von Kessinger als Solorepetitor an der Dresdner Staatsoper.
Otto Kleist als Solocellist am Stadttheater Halle.
Richard Klemm als Kammermusiker an der Staatsoper Berlin, zuvor als
1. Solocellist am Stadttheater Königsberg.
Alfred Kuntzsch als Kapellmeister am Stadttheater Lübeck.
Felix Neubauer als Solorepetitor an der Dresdner Staatsoper.
Joseph Schechter als Konzertmeister am Symphonieorchester Bergen (Norwegen).
Otto Schieritz als Kontrabassist der Dresdner Philharmonie, jetzt Stadttheater
(Deutsches Opernhaus) Breslau.
Irma Schwabe als Solo-Altistin am Stadttheater Teplitz.
Gottfried Stanek als 1. Konzertmeister am Stadttheater in Mainz, zuvor als
Kammermusiker an der Dresdner Staatsoper und Hochschullehrer an der
Dresdener Musik-Schule.
Fritz Wolf als Kantor und Organist an der Heilandskirche Dresden-Cotta.

Anfang Mai, Palmengarten

Einführungskonzert

auf 2 Klavieren

645. Aufführung

Hildegard

Hans

Nothmann

Richter-Haaser

ausgebildet durch Direktor Hans Schneider

Werke von Saint-Saëns, Hermann Scholtz, Alfred Kuntzsch, Arensky,
Chopin und Liszt-Sauer.

Programm 50 Pfg.

Das Dresdener Musik-Schule...

Dresdener Musik-Schule

Die Musik-Schule...

Schluss-Konzert

Dresdner Philharmonie

im 88. Schuljahr

84. Aufführung

1957 Neujahrskonzert

Montag den 15. April 1957, 8 Uhr

im Parktheater

1. Konzert in 17. Teil des 1. Jahres...

2. Konzert in 17. Teil des 1. Jahres...

3. Konzert in 17. Teil des 1. Jahres...

4. Konzert in 17. Teil des 1. Jahres...

5. Konzert in 17. Teil des 1. Jahres...

6. Konzert in 17. Teil des 1. Jahres...

7. Konzert in 17. Teil des 1. Jahres...

8. Konzert in 17. Teil des 1. Jahres...

9. Konzert in 17. Teil des 1. Jahres...

10. Konzert in 17. Teil des 1. Jahres...

11. Konzert in 17. Teil des 1. Jahres...

12. Konzert in 17. Teil des 1. Jahres...

13. Konzert in 17. Teil des 1. Jahres...

14. Konzert in 17. Teil des 1. Jahres...

15. Konzert in 17. Teil des 1. Jahres...

16. Konzert in 17. Teil des 1. Jahres...

17. Konzert in 17. Teil des 1. Jahres...

Aktion der Beethoven

Beethovenkonzert

im 88. Schuljahr

1957 Neujahrskonzert

Montag den 15. April 1957, 8 Uhr

im Parktheater

18. Konzert in 17. Teil des 1. Jahres...

19. Konzert in 17. Teil des 1. Jahres...

20. Konzert in 17. Teil des 1. Jahres...